

Ist dem Vieh irgend etwas widerfahren, so spreche man dreimal:

Grüß dich Gott, du böß Gesicht, grüß dich Gott
durch das jüngst Gericht, grüß dich Gott durch
den heiligen Geist, weich du dem N. aus seinem
Kopf, aus seinem Herzen, aus seinem Leb, aus sei-
nem Mark, aus seinem Blut und aus seinem Fleisch.
Das walt Gott, daß es nicht hell' und nicht ge-
schwell', daß es nicht zu früh und nicht zu spat,
daß es so rein sei als Christi Gebein +. Dieß
thu' ich dir zur Buß und dem N. zur Gesundheit
+++.

Hierauf nimm Wasser von dem kranken Vieh und siede ein Gründonnerstag- oder Charfreitagsei darin hart. Stich sodann mit einem Hölzchen allenthalben bis in's Gelbe und siede es noch einmal, vergrabe sodann das Ei in einen Ameisenhaufen, und sobald das Ei von den Ameisen verzehrt ist, ist dem Thiere geholfen.